



Newsletter

01.11.2023

In diesem Newsletter haben wir für Sie wertvolle Wirtschaftsinformationen zusammengestellt.

Profitieren Sie von unserem Service!

„Azubi-Campus MKK“

Das Projekt „Azubi-Campus MKK“, dem Politik und Wirtschaft im MKK höchste Priorität einräumen, geht in die nächste Stufe. Um das Ungleichgewicht zwischen offenen Ausbildungsstellen und zunehmend weniger Bewerbungen anzugehen, plant der Kreis die Einführung eines Azubi-Campus für junge Auszubildende. Das Ziel besteht darin, mehr junge Menschen für eine duale Ausbildung am Wirtschaftsstandort Main-Kinzig zu gewinnen und gleichzeitig den Fachkräftemangel zu bekämpfen, junge Menschen auf ihrem Weg in die und während der Ausbildung zu unterstützen.

Die kreiseigene gemeinnützigen Gesellschaft für Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung (AQA) will in Kooperation mit der Kolping Jugendwohnen Fulda gemeinsam für viele junge Menschen im Main-Kinzig-Kreis einen Ort zum Leben, Lernen und Arbeiten schaffen.

Um das Vorhaben zu konkretisieren, benötigen wir die Mithilfe von den Betrieben um ihre Auszubildende zu motivieren an einer Umfrage teilzunehmen. Es gibt eine Befragung zum Thema Erwartungen und Wünsche bezüglich Ausbildung, Studium und auch Wohnangebot.

Azubi Umfrage: <https://forms.office.com/e/g3jUvJ0zpP>
<https://www.aqa.de/aktuelles/main-kinzig-kreis-plant-innovativen-azubi-campus-zur-fachkraeftegewinnung/>

Bei Fragen steht die Projektleiterin der aQa GmbH, Astrid Rost unter 06051- 9710 35220, a.rost@aqa.de, gerne zur Verfügung.

Nachhaltige Fachkräftesicherung im Main-Kinzig-Kreis

Nachhaltige Fachkräftesicherung im Main-Kinzig-Kreis. - Mit Unterstützung des Integrationsamtes Fachkräfte finden und binden.

Die kostenfreie Informationsveranstaltung, mit Best-Practice-Beispiel aus der Region, richtet sich an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Personalverantwortliche sowie Beratende mittelständischer Unternehmen im Main-Kinzig-Kreis und darüber hinaus.

Nähere Informationen https://www.mkk.de/buergerservice/lebenslagen_1/wirtschaft/index_wirtschaft.html unter Termine
Wann: 22. November 2023, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

Wo: Main-Kinzig-Forum, Barbarossastr. 24-26, 63571 Gelnhausen, Raum A01.0125

Anmeldungen bitte bis Freitag, den 18. November 2023 - 12 Uhr unter wirtschaft@mkk.de oder online unter

[Anmeldung zur Impulsveranstaltung](#)

[Berufsausbildung in Teilzeit](#)

Nahezu alle Unternehmen aller Branchen spüren einen erhöhten Ausbildungs- und Fachkräftebedarf – es wird immer schwieriger, geeigneten Nachwuchs zu finden. Digitaler und demografischer Wandel, Akademisierung sowie die Individualisierung von Lebensstilen sind die wohl bekanntesten Gründe dafür. Ein Schlüssel für die Gewinnung zusätzlicher und hochmotivierter Auszubildenden kann die Teilzeitberufsausbildung als Puzzleteil einer modernisierten Ausbildung sein. In einem persönlichen Gespräch mit dem Unternehmensberater der Servicestelle Teilzeit-Ausbildung Horst Lang können individuelle Lösungen für das jeweilige Unternehmen gefunden und mögliche Hindernisse überwunden werden. Vereinbaren Sie gerne auch für ihr Unternehmen ein unverbindliches Beratungsgespräch oder nehmen Sie an der monatlichen Online Sprechstunde teil. Weitere Infos finden Sie [hier](#)

[Die Servicestelle Teilzeit-Ausbildung](#) stellt interessierten Arbeitgeber*innen ab sofort einen Button „Teilzeitausbildung- auch bei uns möglich“ zur Verfügung. Gerne können Sie als soziales Projekt oder als Unternehmen auf diese Weise Ihr Angebot von Teilzeitausbildung publik machen.

Unter www.teilzeitausbildung.de finden Unternehmen und Teilzeit Ausbildungssuchende alles Wissenswerte, sowie You Tube Videos mit drei spannenden Beispielen aus der Praxis.

[Benefizkalender 2024](#)

12 Kunstwerke gegen Gewalt an Frauen und Mädchen befinden sich in der kleinen Schachtel, die den [Benefiz-Kunstkalender 2024](#) umschließt. Mit der Ausgabe für das Jahr 2024 startet das Frauennetzwerk aristanet e.V. zum dritten Mal seine Aktion gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und zur Unterstützung des Frauenhauses in Wächtersbach.

Künstlerinnen aus der Region und darüber hinaus haben ihre Werke kostenfrei zum Abdruck zur Verfügung gestellt. Die Rückseiten der zwölf Kalenderblätter liefern Informationen zur jeweiligen Künstlerin und ihrem Werk. Darüber hinaus enthält der Kalender die Kontaktdaten von Anlaufstellen für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen.

Erhältlich ist der Kalender an vielen Stellen von Alzenau bis Wächtersbach, die auf der Website aristanet.de zu finden sind. Auch Bestellungen per E-Mail an kalender@aristanet.de sind möglich.

Der Benefiz-Kunstkalender rückt das traurige Thema in den Fokus und informiert ganz konkret, wie jede und jeder helfen kann. Dafür danke ich aus vollem Herzen den Frauen des Netzwerks aristanet e.V. sowie den Vertretern der heimischen Wirtschaft, die auch diesmal wieder die Produktion des Kalenders finanziert haben“, erklärte Erste Kreisbeigeordnete und Schirmherrin Susanne Simmler bei der Vorstellung der dritten Auflage des Benefiz-Kunstkalenders.

Ihr Team der Wirtschaftsförderung

Main-Kinzig-Kreis

Wirtschaft, Arbeit und digitale Infrastruktur

Postadresse: Barbarossastraße 24

Besucheradresse: Zum Wartturm 3

Tel. 06051 85-13700; Fax: 06051 85-13710

E-Mail: wirtschaft@mkk.de

Jeder Abonnierende kann den angeforderten Newsletter unter Angaben der gespeicherten E-Mailadresse jederzeit per E-Mail an wirtschaft@mkk.de oder per Post an den Main-Kinzig-Kreis, Referat für Wirtschaft, Arbeit und digitale Infrastruktur abbestellen und die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.